

# Gemeindebrief

Nr. 196

Dezember 2017, Januar und Februar 2018

Die Redaktion wünscht allen

ein gesegnetes Weihnachtsfest!



Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde Radevormwald

# Inhalt

2	Inhalt
3	An(ge)dacht
4	Aus dem Presbyterium
8	Unsere historische Roetzel-Orgel wurde gereinigt
10	Unsere Erntekrone entsteht
15	Unperfekt-Garten
17	Eine App für den christlichen Glauben
18	Familienzentrum Kottenstraße
20	Besondere Veranstaltungen
28	Neuer Bürgertreff
30	Weltgebetstag
32	Kirche mit Kindern
33	Regelmäßige Veranstaltungen
38	Hospiztermine
40	Taufen, Trauungen, Beerdigungen
42	Geburtstage
46	Gottesdienste
48	Anschriften

**Impressum:**  
Herausgeber: Evangelische-Reformierte  
Kirchengemeinde Radevormwald  
ViSdP: Gisela Busch, Vorsitzende des Presbyteriums

**Redaktionskreis des Gemeindebriefes**  
Pfarrer Dr. Dieter Jeschke, Telefon: 1044  
Dr. Peter Herche, Telefon: 93 28 48  
Dorothea Krüger, Telefon: 93 14 61

# An(ge)dacht

*„Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dessen Name „Jesus“ sein soll!“  
(Lukas 1,31)*



Es gibt auch gute Nachrichten, die einen umhauen! Als Maria, diese sehr junge und noch nicht verheiratete Frau, diese Nachricht durch einen Engel empfängt, kann sie es erst einmal nicht glauben. Sie braucht Zeit, bis sie mit Kopf und Herz, also mit Verstand und mit Bauchgefühl dazu „Ja!“ sagt. „Ja, das möchte ich auch, und ich vertraue darauf, dass Gott wirklich Großes mit mir vorhat“. Ich kann gut verstehen, dass Maria Zeit brauchte, um bewusst „Ja“ sagen zu können.

Denn ich vermute, dass damals auch schon schlechte Nachrichten viel öfter weitergesagt wurden als gute. Und auch damals wurden oft ganz gezielt falsche Nachrichten verbreitet, um Menschen in die Irre zu führen. Die bewaffneten Aufständischen gegen die Römer, die sog. Zeloten, waren dafür berüchtigt, Falschmeldungen zu verbreiten.

Wem soll man noch glauben, wem kann man vertrauen? Wer verbreitet absichtlich populistische Meldungen, und wer profitiert von Fehlern der anderen?

Diese Fragen kennen wir. Wir stellen sie oft selber. Wir stellen sie, weil wir uns selber kennen. Wer von uns kann schon sagen: Ich bin ohne Fehler? Wer von uns kann sagen: Ich stelle meine eigenen Interessen zurück und sage deshalb die ganze Wahrheit?

Aber was tun wir uns damit selber an! Rückzug, Misstrauen, erst einmal Schlechtes erwartend, kein Vertrauen mehr investieren: Damit machen wir uns selber irgendwann auch krank. Trotz aller

Enttäuschungen noch glauben können, das wäre es! Es ist möglich, wenn wir uns eigene Härten und Fehler eingestehen können. Realistisch, nicht herunterputzend. Nur dann lernen wir, auch barmherzig sein zu können. Barmherzig mit uns selbst, barmherzig mit anderen. Maria glaubte dem Engel, und in ihr wuchs Großes, Göttliches heran...

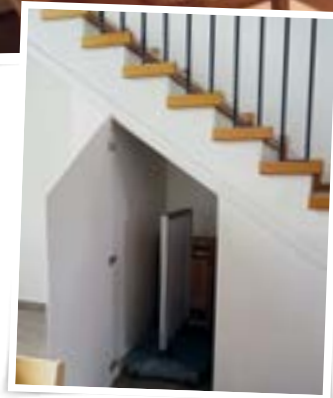
*W. D. J. J. J.*

## Aus dem Presbyterium

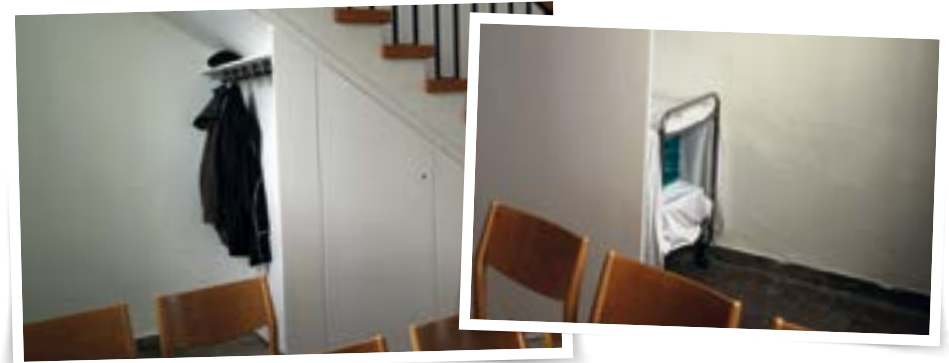
Liebe Gemeinde, es ist geschafft! Die Orgel ist geputzt und wieder in Betrieb (Einzelheiten hierzu siehe Seite 8), auch der Blasebalraum wurde gereinigt.



Der Kirchenraum ist verschönert worden: Der Stauraum unter den Treppen ist verschlossen, sodass der Servierwagen, der Werbeaufsteller und die Klappstühle nicht mehr zu sehen sind.



Das Drahtgestell mit den Flyern und der Garderobenständer, die beide nicht zum Raum passten und auch immer wieder mal im Weg waren, wurden verschenkt. Stattdessen gibt es nun rechts unter dem Treppenaufgang eine Garderobe.



Die Spuren vom Austausch der Lautsprecher wurden beseitigt, alle Mikrofone sind über Funk angeschlossen, die Kabel quer vor dem Abendmahlstisch somit weg. Beim Aufräumen wurden 2 Gedenktafeln gefunden. Auf ihnen sind die Namen der reformierten Gemeindeglieder, die im 1. Weltkrieg gefallen sind.

Die Tafeln wurden gereinigt und hängen nun in der Friedhofskapelle:



### Aufstockung der Pfarrstelle

Die Aufstockung der Pfarrstelleanteile auf 85 % wurde von der Landeskirche genehmigt und ist seit September in Kraft. Wie schon im letzten Gemeindebrief erklärt, sind wir auf Spenden angewiesen. Bitte beachten Sie die Sammelbox in der Kirche.



*Gisela Busch, Vorsitzende des Presbyteriums*

### ÄNDERUNGEN IM REDAKTIONSTEAM UND DIAKONIEAUSSCHUSS

#### Erdbeben im Diakonie-Ausschuss

Während der letzten Sitzung des Diakonie-Ausschusses kam es zu einer Art Erdbeben: die langjährige Leiterin, Frau Monika Wendt, legte aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz nieder. Auch drei weitere Mitglieder des Ausschusses gaben ihren Rückzug aus dem Ausschuss bekannt: Rahel Betz, Jutta Hedtmann und Stefan Schreiner. Die beiden Erstgenannten ziehen sich aus Altersgründen zurück, Herr Schreiner führte verstärktes Engagement an seiner Arbeitsstelle an.

Noch in der Sitzung wurde ich als neuer Vorsitzender von den Teilnehmenden einstimmig bestätigt. Ich werde mich, um der neuen Aufgabe gerecht zu werden, aus der Redaktionsarbeit für den Gemeindebrief und anderen „Nebentätigkeiten“ in Zusammenhang mit meinem Presbyteramt zurückziehen.

Nach der Sitzung gab es zwei Nachbeben: Gerhard Schwarz teilte uns einige Tage später mit, dass auch er sich aus der Ausschussarbeit verabschieden müsse. Kurz vor der November-Sitzung gab auch Kerstin Engstfeld ihr Ausscheiden bekannt.

Es sind bei diesen Beben keine Trümmer entstanden; dennoch müssen wir uns mit der drastisch geschrumpften Ausschussbesetzung neu „sortieren“. Deshalb hat der für November geplante Diakonie-Gottesdienst nicht stattgefunden. Nun werden die bisherigen Aktivitäten und die generelle Ausrichtung des Ausschusses neu zu bewerten sein. „Kümmerer“ müssen neu gesucht werden usw. Wer Spaß hätte, uns in der Arbeit in diesem zentralen Gremium der Gemeinde zu unterstützen, ist herzlich eingeladen.

*Jürgen Richter, Presbyter*

Liebe Gemeinde,

Fr. Monika Wendt hat unseren Diakonieausschuss im September 2008 neu aufgebaut und war von Beginn an die Vorsitzende. Im Namen des Presbyteriums danke ich Frau Wendt für ihren Einsatz und ihr Engagement in den vergangenen 9 Jahren. Wie Sie lesen konnten, tritt sie nun aus persönlichen Gründen von diesem Amt zurück. Zu unserer Freude ist Presbyter Jürgen Richter bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Herrn Richter, der deshalb den Redaktionskreis des Gemeindebriefes verlässt, danke ich für seinen Einsatz in der Gemeindebriefredaktion und wünsche ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe im Diakonieausschuss.

*Gisela Busch, Vorsitzende des Presbyterium*



# Unsere historische Roetzel- Orgel wurde gereinigt

1.414 Pfeifen, 2 Manuale, 25 Register, 1826 gebaut von Christian Roetzel, 1990/ 1991 komplett restauriert und 2017 repariert und gereinigt von Freiburger Orgelbau, Fa. Späth.



**Zeitraum:** 4 Wochen  
**Kosten:** 16.398 €  
**Finanzierung:** 7.159 €  
1.500 €  
7.739 €

Spenden  
Förderbetrag  
Rücklagen der Gemeinde

Wir danken allen Spendern und der Sparkasse Radevormwald – Hückeswagen, die aus den Mitteln des Rheinischen Prämiensparens einen Förderbetrag in Höhe 1.500 € zur Verfügung gestellt hat.



*Alle Pfeifen wurden ausgebaut und geputzt.*



*Anschließend alle wieder rein.*

*FERTIG; Orgelbaumeister Erich Weber von „Freiburger Orgelbau Hartwig und Tillmann Späth“ hat es geschafft und getestet.*

# Unsere Erntekrone entsteht



20 qm Weizenfeld (ca. 5000 Ähren / qm) wurden mit der Sense abgeerntet. (Ernte und Transport: 8 Personen, 14 Stunden).

Aus den „guten“ Ähren (=stabil im Halm, nicht grau oder feucht, ausgewachsen, groß, geschlossen und gerade gewachsen) entstehen 1.000 Sträußchen à 10 Ähren. Diese hat Presbyterin Jutta Bremer dann zu 120 Bündeln zusammengefasst. (aussortieren und bündeln, etwas mehr als 90 Std.).



Die Ähren trocknen in der Garage. Das Auto muss draußen stehen.



Jutta Bremer, Ute Thiele und Barbara Voß beim Binden der Krone (ca. 5 Stunden).



Zusätzlich gibt es eine Girlande von knapp 5 m Länge. Sie dient zur Dekoration und als „Ersatzteillager“ (Jutta Bremer und Ute Thiele ca. 3 Stunden).



FERTIG!

Krone und Girlande wurden mit 4 Dosen Haarspray „konserviert“.



Unsere Erntekrone berichtet

Ich wurde in mehr als 130 Stunden von 11 Ehrenamtlichen hergestellt.

Meine Maße sind: Höhe 90 cm, Umfang 73 cm.  
Zu meiner Sicherheit gibt es eine 5 Meter lange Girlande, sodass ich nach jedem Winterschlaf immer wieder schön aussehen kann.



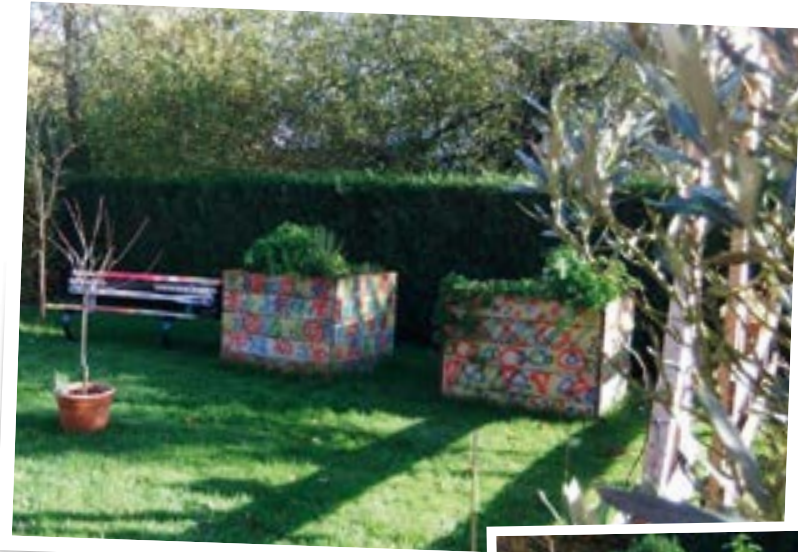
Meinen ersten Auftritt hatten ich und meine Girlande beim Erntedankfest am 1. Oktober in der Kirche..



## Der Unperfekt-Garten wächst weiter!



Ich träume jetzt in meinem Bett (-bezug) von meinem nächsten Auftritt, die Girlande ist auch bei mir. Tschüss bis zum nächsten Jahr.



Weinreben wurden gepflanzt, Trauben gab es aber in diesem Jahr noch keine. Dafür brachten die Konfirmandinnen ein wenig Farbe ins Spiel.



Die Hochbeete wurden mehrfach abgeerntet zur Herstellung von Kräuterbutter, Kräuteroelen, Kräuterbrötchen und anderem mehr...



# Eine App für den christlichen Glauben

Pastor Jeschke und die Konfirmanden bedanken sich für ein besonderes Geschenk. Der Rader Sportartikelfachhändler Bernd Reinbott hat aus ehemaligen Skiern eine Bank selber hergestellt und der Gemeinde geschenkt. Die Bank lädt nun nicht nur zum gemütlichen Sitzen im Unperfekt-Garten hinter dem Gemeindehaus ein, sondern ist auch ein fröhlicher Farbtupfer inmitten der Kräuter-Hochbeete.



Die Reformierte Zürcher Landeskirche und der Reformierte Bund in Deutschland haben gemeinsam eine neue App entwickelt.

Die App «from...» bietet Gedankenanstöße und spirituelle Impulse für jeden Tag. (Bild: Reformierter Bund Deutschland)

Gut ein Jahr beschäftigten sich die Reformierte Kirche Zürich und der Reformierte Bund in Deutschland mit der Entwicklung der neuen App, die christliche Inhalte auf «moderne Weise» zugänglich machen will.

Sie finden:

- Psalmmelodien zum Mitsingen und -summen
- Chronik mit Weltgeschehen und Gedenktage
- kurze theologische Impulse
- Glaubensfragen heute
- Gebete
- Impulse.

Die App ist für iOS Nutzer im Apple iTunes Shop und die Android-Version im Google-Play-Store kostenlos erhältlich

- Stichwort:  
Reformierter Bund.



# Fest im evangelischen Familienzentrum Kottenstraße

Am 14.10.2017 war es endlich wieder soweit, das Ev. Familienzentrum Kottenstraße feierte sein alljährliches Familienfest als buntes Herbstfest für alle Radevormwalder Familien:

Wie in jedem Jahr gab es tolle Aktionen für Groß und Klein und so tummelten sich zahlreiche Gäste im Familienzentrum und erlebten einen vergnüglichen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein: Kinder, die kreativ tätig sein wollten, konnten niedliche Laufigel basteln, bunte Herbstblätter aus Transparentpapier zur Fensterdekoration falten und Armbänder gefüllt mit neonfarbenen Sand herstellen. Oder auch mit der Technik des Filzens durch Seifenlauge Bilder aus bunter Wolle kreieren.

Besonders beliebt bei den Kindern war wie immer das traditionelle Kinderschminken, und so verwandelten sich viele Kinder in Superhelden, Feen, und wilde Tiere. Was für eine Freude und obendrein wunderschön anzusehen! Und wer sich sportlich betätigen wollte, konnte sich im Garten austoben oder in der Turnhalle das Armbrustschießen üben.

Als besondere Überraschung schenkte unser Förderverein jedem Kind einen mit Helium gefüllten Ballon. Und so strahlten die Kinderaugen mit den bunten Ballons um die Wette!!

Für das leibliche Wohl war natürlich ebenso gesorgt: Alle Gäste konnten sich unsere nach einem geheimen Rezept gebackenen Waffeln schmecken lassen, entweder mit Puderzucker oder mit Kirschen und Sahne. So gab es in gemütlicher Atmosphäre zahlreiche Schwätzchen zwischen netten Menschen bei Kaffee und frischen Waffeln!



Den Höhepunkt des Festes bot zweifelsohne eine Retro-Lotto-Maschine aus den 60er Jahren: Mit einem Einsatz von 10 Cent waren Jung und Alt dabei und mit ein bisschen Glück gab es einen Gewinn nach Wahl! Es gab viele tolle Preise, besonders beliebt waren aber die Sonnenbrillen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene – bei dem strahlenden Sonnenschein das perfekte Accessoire.

*Daniela Niepott, Leiterin des Familienzentrums*

# Besondere Veranstaltungen

## ❖ Singt von der Freude! - Chorprojekt Weihnachtsmusik

Eingeladen sind alle, die gerne in Gemeinschaft singen - ob mit oder ohne Vorkenntnisse: Neugier genügt!

In nur wenigen Proben lernen wir mehrstimmige deutschsprachige Weihnachtslieder und gestalten damit den Heiligabend-Gottesdienst um 17 Uhr. Vertraute Melodien stehen ebenso auf dem Programm wie neue Lieder unserer Zeit.

### Termine:

Ab dem 29.11.2017 **mittwochs um 20 Uhr Proben** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Mehr Infos und Anmeldung: Inga Kuhnert, Tel. 02192- 6693, kirchenmusik@rade-reformiert.de

...übrigens: Zum Sonntag Palmarum (25.03.2018) wird es ein weiteres Chorprojekt geben, das am 28.02.2018 beginnt...

## ❖ „Barbara-Backen für Hilfsbedürftige“

am Samstag, 9.Dezember 2017, 10-12 Uhr

Die orthodoxen, katholischen und evangelischen Kirchen erinnern am 4.12. jeden Jahres an die heilige Barbara. Barbara von Nikomedien galt als wunderschöne junge Frau, für die der christliche Glaube aber wichtiger war als ein luxuriöses Leben. Deshalb verzichtete sie auf eine glanzvolle Heirat mit viel Geld und wollte lieber im Sinne von Jesus leben. Dafür wurde sie sogar zur Märtyrerin.

Unsere Kirche erinnert an Barbara von Nikomedien und veranstaltet am **Samstag, dem 9.Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus** ein Back-Fest.

Kinder im Alter von 5-12 Jahren backen gemeinsam mit Eltern, Geschwistern oder Großeltern Weihnachtsplätzchen, die kurz vor Heiligabend an Menschen in Radevormwald verteilt werden, die sich darüber besonders freuen, z. B. kranke, bedürftige, alleinstehende Menschen.

Das Team von „Bibel zum Anfassen“ organisiert und begleitet das Backen, Pastor Jeschke erzählt die spannende Geschichte der heiligen Barbara.

FOTO: Joachim Schäfer - „www.heiligenlexikon.de“.





### ❖ Adventsandachten 2017

Die Ev.-ref. Kirchengemeinde lädt in diesem Jahr wieder herzlich zu jeweils einer halbstündigen Andacht an den Freitagen der Adventszeit ein. In adventlicher Atmosphäre bei Kerzenlicht möchten wir in der sonst so hektischen Zeit zur Ruhe kommen und der Ankunft Gottes in dieser Welt, aber ebenso in unserem persönlichen Leben auf die Spur kommen.



#### Termine:

Freitag, 8.12., 19.30 Uhr, Kirche am Markt

Freitag, 15.12., 19.30 Uhr, Kirche am Markt

Freitag, 22.12., 19.30 Uhr, Waldweihnacht, Erlenbach/Am Herzberg

### ❖ Waldweihnacht 2017

Am **Freitag, dem 22.12. um 19.30 Uhr** treffen wir uns wieder wetterunabhängig am Parkplatz Erlenbacher Straße\*.

Laternen stehen zur Verfügung, wer mag, bringt seine Laterne mit (kein offenes Feuer!).



Bei Laternenlicht werden wir einen stillen Fußweg von ca. 10 Minuten (gut begehbar!) bis zu einer kleinen Lichtung im Waldstück „Am Herzberg“ gehen. Dort liest Pastor Jeschke biblische Texte zur Weihnachtszeit vor, einige Bläser werden Weihnachtslieder intonieren, die jeder gut mitsingen kann. Die Waldweihnacht dauert insgesamt (mit Fußweg) ca. 30 Minuten, findet bei jedem Wetter statt und ist für alle Altersgruppen geeignet.

Die Stille, der gemeinsame Weg nur mit dem Licht der Laternen, das Erlebnis der Natur und die schlichte Feier schaffen eine besonders intensive weihnachtliche Atmosphäre der Besinnung!

\*B229 Richtung Halver, am dritten Kreisverkehr (Aldi) rechts ab Richtung Erlenbach. Nach ca. 500 m, am Ende des Industriegebietes (gegenüber Stemmermann Induktivhärtereie) geht es links ab (achten Sie auf die Laterne) in einen Forstweg. Wir treffen uns auf dem Parkplatz neben dem Pumpenhäuschen.

❖ Offene Kirche zum Weihnachtsmarkt

Wie in jedem Jahr am 3. Advent laden wir Sie wieder zum Kirchencafé in der reformierten Kirche am **Sonntag, den 17.12.** herzlich ein.

Von 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr bieten wir Kaffee und Kuchen an.  
14.30 Uhr: Weihnachtsliedersingen mit Herrn Körschgen.

Ca. 15.30 Uhr **Der Spezialweihnachtsstollen.**

Bei einer Versteigerung können Sie einen weltweit einzigartigen Weihnachtsstollen gewinnen. Er wurde von unserer Männerkochgruppe Junior gebacken. Kleine Geschenke sowie leckere „Genussmittel“ vom „Eine-Welt-Laden“ können Sie beim Bastelkreis und am Bauchladen erwerben.

Der Erlös ist für die Stiftung der Reformierten Kirchengemeinde bestimmt, die zum Erhalt der Pfarrstelle gegründet wurde.

❖ Neujahrsempfang für alle Ehrenamtlichen

Mit einem Neujahrsempfang danken wir allen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden für Ihren Einsatz. Der Empfang findet am **Samstag, den 13. Januar 2018, um 9.00 Uhr** im DBH statt.

Schriftliche Einladungen werden rechtzeitig versandt.

❖ Evangelische Allianz Radevormwald

**Gebetswoche 15.–21. Januar 2018**

Zur jährlichen Allianz-Gebetswoche treffen sich Christinnen und Christen aus verschiedenen evangelischen Kirchen, Freikirchen und Gemeinschaften. Dabei steht gemeinsames Beten im Mittelpunkt, aber auch das Nachdenken über Gottes Wort und die gelebte Gemeinschaft kommen nicht zu kurz.

**Die Veranstaltungen im Einzelnen:**

**MO, 15.01.2018, 19:30 Uhr**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus      Peter Bernshausen

*„Josef: Am Ende wird es gut“*

**DI, 16.01.2018, 19:30 Uhr**

Paul-Gerhardt-Haus      Dr. Dieter Jeschke

*„Ruth: In der Fremde Heimat finden“*

**MI, 17.01.2018, 19:30 Uhr**

FeG Grafweg      Manuela Melzer

*„Daniel: In Verfolgung standhaft bleiben“*

**DO, 18.01.2018, 15:00 Uhr**

FeG Bahnhofstraße      Matthias Ekelmann

*„Priscilla und Aquila: Geflüchtete werden zum Segen“*

**Nachmittagstreffen mit Kaffee & Keksen**

FR, 19.01.2018, 19:30 Uhr

FeG Dahlerau Team PraiseTime  
„Paulus: Das Ziel im Auge behalten“  
**Jugendgebetsabend, mit anschl. Imbiss**

SO, 21.01.2018, 10:00 Uhr

Ev.-Lutherische Kirche Philipp Müller, Gunter Thiemann  
**Abschlussgottesdienst** mit Prof. Dr. Peter Wick, Professor an der  
Ruhr-Universität Bochum  
... und gleich im Anschluss an den Gottesdienst: Stehkaffee

**Zur Evangelischen Allianz Radevormwald gehören:**

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde, Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde, CVJM, Freie evangelische Gemeinden Bahnhof-  
straße, Dahlerau und Grafweg.

❖ **Bericht zur Landessynode!**

Mittwoch, 24. Januar um 15 Uhr im DBH, Ludwig Beck-Str. 4.  
Nach Andacht, Kaffee und Kuchen berichte ich von der Landes-  
synode der Evangelischen Kirche im Rheinland, die vom 7. Jan.  
bis 12. Jan. in Bad Neuenahr stattfindet.

**Auf der Tagesordnung stehen Wahlen:**

Oberkirchenrat Eberl geht in den Ruhestand, eine Nachfolgerin  
oder ein Nachfolger wird gewählt. Wir diskutieren und beraten  
über unser Verhältnis zum Islam. Gesetzesänderungen sind ge-  
plant, um Abläufe zu vereinfachen, Genehmigungsverfahren zu  
beschleunigen und anderes mehr. Auch das Presbyteriumswahl-  
gesetz ist davon betroffen.

Dazu Herzliche Einladung!

*Gisela Busch, Landessynodale*



❖ Musiksonntage - „Wer singt, betet doppelt.“

Singen und hören Sie auch so gerne Musik und haben manchmal das Gefühl: Schön wäre jetzt noch ein Musikstück oder ein Lied? Dann freuen Sie sich, denn ab Januar werden die Gottesdienste am letzten Sonntag im Monat Musiksonntage sein. Das bedeutet: Im Gottesdienst singt ein Chor oder wir hören eine Liedpredigt. Auch singen wir dort mehr und neue Lieder, es heißt doch in Psalm 104,33:

*„Dem Herrn will ich singen, solange ich lebe.“*

Lassen Sie sich überraschen, seien Sie neugierig, machen Sie mit und fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

## Neuer Bürgertreff – schauen Sie doch mal hinein!

Die Ökumenische Initiative eröffnet am 2. Dezember in den neuen Räumen im „Haus der Begegnung“ ihr neues Bürgercafé. Folgende Veranstaltungen werden dort angeboten:

❖ Bürgercafé für alle:

Neben Kaffee und Kaltgetränken wird es auch eine Auswahl an frischen Säften, Müslivariationen und belegte Bagels geben

❖ Regelmäßige Treffen:

**Skatclub:** alle 14 Tage montags 13:30 – 17:00 Uhr

**Doppelkopfrunde:** mittwochs und freitags, 15:00 – 18:00 Uhr

**Canastarunde:** mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

**Gedächtnistraining:** alle 14 Tage montags 15:00 – 17:00 Uhr

**Gedächtnis-Spielrunde:** mittwochs 11:00 – 12:00 Uhr

**Handarbeitskreis:** jeden Freitag 10:00 – 13:00 Uhr

❖ Rentenversicherten-Beratung:

Alle 14 Tage mittwochs von 10:00-12:00 durch Herrn Beul und Herrn Becker (Öku-Ini)

❖ Sonstiges:

- Der Raum wird für Veranstaltungen des Netzwerkes Aktiv55+ genutzt

- **Donnerstags** von ca. 14:00 bis 16:00 Uhr wird der Raum für ein Flüchtlingsfrauen-Café genutzt

- **Dienstags** stehen die Räumlichkeiten komplett dem Mittagstisch zur Verfügung. Wir, die Öku-Ini, haben an diesem Tag geschlossen

- Eventuell wird es eine Öffnungszeiten des Bürgercafés am **Samstagvormittag** geben

- Gerne können auch **andere Gruppierungen oder Vereine** den Raum anfragen (Anfragen über Frau Anke Schröder – Stadtverwaltung - und über mich per Mail)

**Kontakt:** Karola.Johnen@oeku-ini.de; Handy: 0159 045 34 884  
Internetadresse der Ökumenischen Initiative: www.oeku-ini.de

# Gottes Schöpfung ist sehr gut!

## Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn?

Der Weltgebetstag am **2. März 2018** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas gibt es eine reiche Pflanzen- und Tierwelt, z. B. Riesenfarne, Orchideen, über 1000 verschiedene Bäume, Ameisenbären, Jaguar, Papageien und Riesenschlangen, riesige Meeresschildkröten

Surinam hat 540 000 Einwohner; die meisten wohnen in der Hauptstadt Paramaribo und in Küstennähe. Die Stadt ist als UNESCO-Weltkulturerbe geschützt. Hier steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Ursprüngliche Bevölkerung – Nachkommen der ehemaligen Sklaven und der Vertragsarbeiter aus Indien, China und Java – Einwanderer aus Europa, dem Nahen Osten und den südamerikanischen Nachbarländern – sie alle leben miteinander. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018 erzählen die unterschiedlichen Frauen aus

ihrem Alltag. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle.

Das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold, Öl, Bauxit. Schwankende Preise auf dem Weltmarkt treffen den surinamischen Haushalt empfindlich; so ist das einst gut ausgebaute Sozialsystem mittlerweile kaum noch zu bezahlen. Gerät das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen, wird das besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Aber der Gottesdienst lenkt unsere Gedanken auch auf die „sehr gute Schöpfung“ Gottes.

In Gebet und Handeln sind wir am 2. März 2018 weltweit verbunden mit den Frauen in Surinam. In Radevormwald feiern wir den Gottesdienst in ökumenischer Gemeinschaft am **Freitag, 2. März 2018, um 16 Uhr** im Gemeindehaus der Martinigemeinde

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V. - Katrin Weber*

# Kirche mit Kindern



## Weihnachtsgottesdienst für die Aller kleinsten

Herzliche Einladung zum Weihnachtsgottesdienst für die Allerjüngsten (0 – 5 Jahre) am Heilig Abend um 11 Uhr in der Kirche.

Der Bereich vor den Weihnachtsbäumen wird mit Decken und Teppichen ausgelegt, auf denen die Kinder sich auch bewegen können, also nicht die ganze Zeit stillsitzen müssen. Es gibt kindgemäße Musik und Aktionen. Der Gottesdienst dauert ca. 20 bis 25 Minuten. Auskunft erteilt Pastor Dieter Jeschke, Tel.: 1044

### Termin:

24. Dezember 2017, 11 Uhr in der Reformierten Kirche am Markt.

## Kindergottesdienst

Hallo Kinder!

Seid Ihr zwischen 5 und 13 Jahre alt und habt keine Lust, einen ganzen Gottesdienst lang zuzuhören und stillzusitzen? Dann kommt doch einfach in den Kindergottesdienst!

Zusammen mit anderen Kindern in Eurem Alter könnt Ihr dort Geschichten aus der Bibel hören, singen, spielen und tolle Sachen basteln. Wir treffen uns immer am ersten Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Ev.-ref. Kirche am Marktplatz. Dort erleben wir erst mit den Erwachsenen den Beginn des Gottesdienstes mit und gehen dann vor der Predigt in den Kindergottesdienstraum der Kirche. Nach dem Gottesdienst (gegen 11 Uhr) gibt es für die Eltern, für die Kinder, einfach für alle eine kleine Stärkung (Kaffee, Saft) beim Kirchencafé im Foyer unserer Kirche.

Kommt doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Kindergottesdienst-Team*

Nächste Termine: 3. Dezember 2017, 7. Januar und 4. Februar 2018.

# Regelmäßige Veranstaltungen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

## Für Kinder und Jugendliche

### ❖ Krabbelgruppen für anderthalb- bis zweieinhalbjährige Kinder

Eine Gruppe trifft sich mittwochs von 9:30 Uhr-11:30 Uhr im Untergeschoss zum freien Spiel und gemütlichem Austausch. Neue Mitspieler und Mamas sind herzlich willkommen.

**Ansprechpartnerin:** Nadine Müller Schubert (0157/75395231)

**Eine zweite Gruppe ist donnerstags geplant!**

**Details erfahren Sie bei:** Susann Windholz, (Tel. 5840171) oder Kerstin Neuser (9269654 oder 0163/6297837).

### ❖ Bibel zum Anfassen für Kids von 5 bis 10 Jahren!

An jedem letzten Samstag im Monat, 10 – 12 Uhr,  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Ludwig-Beck-Str. 4

Mit Spiel, Spaß und Spannung tasten wir uns kindgerecht an ein christliches Thema heran. Wir begeben uns auf Entdeckungsreise! Wir hören von Pastor Jeschke eine spannende biblische Geschichte und vertiefen dieses Thema auf spielerische und auch kreative Art und Weise. Danach versammeln sich wieder alle im großen Saal zu Gebet, Gesang und großer Verabschiedung. Liebe Kinder – schnuppert mal rein, lasst Euch von uns begeistern. Und liebe Eltern: Kommt vorbei und schaut, was wir gemeinsam machen! Und wenn Ihr Lust habt, dann macht mit! Unser Team freut sich immer über Verstärkung!

Nächste Termine: 27. Januar und 24. Februar 2018

Wir freuen uns auf Euch!

*Euer*





### ❖ Männerkochgruppe-Junior

für alle Jungen im Alter von 12-16 Jahren!

Wir bruscheln, kochen, probieren und probieren aus, backen, grillen, essen und trinken! Bewährte alte Rezepte und neue stylische Gerichte wird es bei uns geben! Wir treffen uns am jedem

**1. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (bis ca. 19.30 Uhr)

Nächste Termine: 9. Januar und 6. Februar 2018

Bitte bringt 1,50 € mit und sagt mir Bescheid, wenn Ihr nicht wisst, wie Ihr abends zurück nach Hause kommt.

Leitung: Dieter Jeschke

### Gruppen für Erwachsene

Unsere Gruppen sind für jeden offen, auch für Nichtgemeindeglieder.

### ❖ Bastelkreis

Nach gemeinsamem Kaffeetrinken und kleiner Andacht basteln wir mit den unterschiedlichsten Materialien.

Termine von 15.00 bis 17.00 Uhr an folgenden Montagen:

11. Dez. 2017, 15. Jan.; 12. Febr. 2018



### ❖ Café-Dröppelmina

Gemütliches Beisammensein für Erwachsene jeden Alters. Es gibt Kaffee und Kuchen und wechselnde Themen. Wir möchten dabei auch die Gelegenheit nutzen, allen Geburtstagskindern, die jeweils im vergangenen Monat Geburtstag hatten, persönlich zu gratulieren.

Termine: von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr an folgenden Montagen:

4. Dez. 17

Adventsfeier

8. Januar und 5. Febr. 2018

Die Themen entnehmen Sie bitte der Presse.

### ❖ Männerkreis

Männer brauchen Kirche und Kirche braucht Männer. An jedem dritten Dienstag im Monat trifft sich im DBH der Männerkreis, der in neuer Form Zugang zu Glauben und Kirche versucht.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Termine:

19. Dez. 2017, 16. Jan., 20. Febr. 2018

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Dieter Jeschke, Tel. 1044

### ❖ Tanzabende

Herzlich willkommen sind Paare aller Altersgruppen und aller Konfessionen mit und ohne Vorkenntnisse.

Termine von 20.00 bis 22.00 Uhr an folgenden Sonntagen:

3. Dezember 2017, 7. Jan., 4. Febr. 2018

Ansprechpartner: Karin und Eduard Otter, Tel.: 5654

### ❖ „women @ talk“, ein Abend für die Frau

findet an jedem 1. Donnerstag im Monat von 20 - 21:30 Uhr in den Räumen des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses (Ludwig-Beck-Str. 4) statt. An diesen Abenden möchten wir zum Atem holen und Auftanken einladen. Legen Sie Ihren Alltag für einen Moment ab und genießen Sie Abende mit verschiedenen Themen, geistlichen Impulsen, sportlichen Aktivitäten und kreativen Workshops. Natürlich kommen auch das Gespräch und der Austausch mit anderen Frauen nicht zu kurz.

Termine: 7. Dezember 2017, 1. Februar 2018

Wir freuen uns auf Sie – kommen Sie einfach vorbei.

G. Jeschke (Tel. 1044), N. Döring (Tel. 67792),

J. Bremer (Tel. 8859)

### ❖ Rader Bibelgespräch

Kirche am Markt, Sakristei (nicht DBH!)

Liebe Freundinnen und Freunde des Rader Bibelgesprächs!

Herzliche willkommen zur nächsten Reihe des Rader Bibelgesprächs. Wir treffen uns donnerstags von 18.30 – 20.00 Uhr (Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit) in der Sakristei der Reformierten Kirche am Markt.

Das Johannes-Evangelium: Der christliche Glaube elementar!

- 11.1. Wer war Johannes: Lieblingsjünger, Apostel, Presbyter?  
Joh. 1: Das schönste und kräftigste Loblied auf Gott
- 25.1. Johannes berichtet, dass Jesus sehr oft missverstanden wurde:  
Joh.3: Jesus und Nikodemus über „Von neuem geboren werden“  
Joh.4: Jesus und die samaritanische Frau über „lebendiges Wasser“
- 8.2. Was Jesus von sich selber sagte:  
Die „Ich-bin-Worte“ Jesu:  
Joh.6: „Brot des Lebens“  
Joh.14: „Weg, Wahrheit und Leben“  
Joh.15: „Der Weinstock“
- 22.2. Joh.17: Das hohepriesterliche Gebet Jesu
- 8.3. Joh.11: Auferstehung geschieht schon „Hier und Jetzt“!
- 22.3. Joh.19: Johannes deutet Jesu Tod als Erweis seiner Göttlichkeit

Die Bibelgespräche sind offen für alle Interessierten. Vorkenntnisse sind nicht nötig, nur die Lust, Gottes Wort besser verstehen zu wollen.

Ich freue mich auf die Gespräche mit Ihnen,

*Ihr Pastor Dieter Jeschke*

# Hospiz-Veranstaltungen

## ❖ Ambulantes Ökumenisches Hospiz Radevormwald

Regionalgruppe der IGSL-Hospiz e.V.

**Sprechstunden: dienstags, 9 - 11 Uhr, donnerstags,  
16 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung**

Koordinatorinnen Marina Weidner, Tatjana Brüser-Pieper

Kaiserstr. 34, Telefon 684936, hospiz-rade@freenet.de

www.hospiz-rade.de

### Angebote:

- Begleitung und Unterstützung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus
- Beratung bei Fragen zur palliativen Versorgung
- Information zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, eine Vorsorgemappe ist im Hospizbüro für 8 € erhältlich
- Trauerbegleitung in Einzelgesprächen und im Café für Trauernde.

Dies findet an einem Donnerstag im Monat in der Kaiserstr. 34 statt.

Termine: 7.12.17, 4.1.18, 1.2.18 jeweils von 15.30 bis 17.00 Uhr

## ❖ Sterben als Teil des Lebens annehmen – neuer Hospizkurs beginnt im Frühjahr

Die Teilnehmer werden befähigt und ermutigt, schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen einfühlsam zu begegnen. Der Kurs schult die Wahrnehmung und vermittelt grundlegende Kenntnisse in verbaler und nonverbaler Kommunikation. Ein wichtiger Bestandteil des Seminars ist die eigene Auseinandersetzung mit den Themen „Sterben, Tod und Trauer“. Eine spätere Mitarbeit in der Hospizgruppe ist erwünscht, aber keine Voraussetzung für die Teilnahme. **Der Kurs besteht aus fünf Wochenend-Seminaren (Freitag/ Samstag) und acht Themenabenden.**

## ❖ Trauergruppe für Kinder

Manchmal müssen schon Kinder die Erfahrung machen, dass ein Familienmitglied oder ein guter Freund stirbt. Der Kinderschutzbund Remscheid und die Hospizgruppen Radevormwald und Remscheid bieten gemeinsam eine Kindertrauergruppe an. Eingeladen sind Mädchen und Jungen im Alter von sieben bis dreizehn Jahren, die einen lieben Menschen verloren haben. In der Gruppe ist Raum für Austausch, für Gefühle, Fragen und Erinnerungen und für kreative Aktionen.

Die Gruppe trifft sich in den Räumen der Ökumenischen Hospizgruppe Remscheid in der Elberfelder Str. 41. Sie findet einmal monatlich dienstags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.



# Gottesdienste

in der reformierten Kirche am Markt (wenn nicht anders angegeben)

So., 03.12., 1. Advent	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé s. S. 32
So., 10.12., 2. Advent	10.00 Uhr	Vikarin L. Kadur	Gottesdienst mit Paul-Gerhardt-Chor
So., 17.12., 3. Advent	10.00 Uhr	Pfr. i. R. Haack	Gottesdienst
	11.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Weihnachtsgottesdienst für die Allerkleinsten, s. S. 32
So., 24.12., Heilig Abend	15.00 Uhr	Vikarin L. Kadur Pfr. Dr. D. Jeschke	Familiengottesdienst zum Heilig Abend (mit Weihnachtsspiel)
	17.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke Vikarin L. Kadur	Christvesper mit Projekt-Chor (s. S. 20)
Mo., 25.12. 1. Weihnachtstag.	10.00 Uhr	Vikarin L. Kadur	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag, mit Abendmahl (W)
Die., 26.12. 2. Weihnachtstag	18.00 Uhr!	Pfr. i. R. Menn	Gemeinsamer Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag
So., 31.12. Jahresabschluss	10.00 Uhr!	Vikarin L. Kadur	Jahresabschlussgottesdienst mit Umgang
So., 07.01.2018	10.00 Uhr	Vikarin L. Kadur	Gottesdienst mit Kindergottesdienst s. S. 32
So., 14.01.	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst mit Abendmahl (T)
So., 21.01.	10.00 Uhr	Allianz	Gemeinsamer Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche Lutherische Kirche, s. S. 26
So., 28.01.	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst, MUSIKSONNTAG, siehe S. 28
So., 04.02.	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschl. Kirchencafé s. S. 32
So., 11.02.	10.00 Uhr	NN	Gottesdienst
So., 18.02.	10.00 Uhr	Vikarin L. Kadur	Gottesdienst mit Abendmahl (W)
So., 25.02.	10.00 Uhr	Pfr. Dr. D. Jeschke	Gottesdienst --- MUSIKSONNTAG, siehe S. 28

(W) = Abendmahl mit Wein; (T) = Abendmahl mit Traubensaft

Ökumenische Marktandacht: samstags von 11.00 bis 11.15 Uhr,  
Schulgottesdienst: Mittwoch, 7. Dez. 7:55 Uhr

# Anschriften



Evangelisch-reformierte  
Kirchengemeinde

Radevormwald

[www.rade-reformiert.de](http://www.rade-reformiert.de)

## **Pfarrer**

Dr. Dieter Jeschke  
Ludwig-Beck-Str. 6  
Telefon 1044  
am besten zu erreichen zwischen  
9 und 10 Uhr, mittwochs dienstfrei  
E-Mail: [pfarramt@rade-reformiert.de](mailto:pfarramt@rade-reformiert.de)  
(Hinweis: die Mails können nur von Pastor  
Jeschke persönlich gelesen werden.)

## **Gemeindeamt**

Grabenstr. 20, 42477 Radevormwald  
Telefon 13 14, Fax 68 40 67  
E-Mail [info@rade-reformiert.de](mailto:info@rade-reformiert.de)  
Mo., Fr. 10-12 Uhr, Do. 17-18 Uhr

## **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Ludwig-Beck-Str. 4  
Hausmeisterin Ute Thiele  
Telefon 30 564 oder 30 239

## **Evangelische Jugend Radevormwald**

Jugendleiterin: Julia Müller  
Telefon 67 71 17  
E-Mail [info@ev-jugendrade.de](mailto:info@ev-jugendrade.de)

## **Diakoniestation der evangelischen Kirchengemeinden**

Andreasstr. 2, Telefon 93 12 99

## **Ökumenisches Hospiz**

Radevormwald, Kaiserstr. 34  
Telefon 68 49 36, Fax 68 82 93 3  
Sprechzeiten Di. 9-11 Uhr, Do. 16-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Ev. Kindertageseinrichtung Himmelswiese  
Leitung Sylvia Köster  
Stauffenbergstr. 1-3,  
Telefon 5491

Ev. integrative Kindertagesstätte  
Leitung: Sabrina Schwick-Busch  
Ülfestr. 19  
Telefon 5417

Ev. Familienzentrum  
Leitung: Daniela Niepott  
Kottenstr. 20  
Telefon 5161

Telefonseelsorge  
Unter den Nummern 0800 111 0 111  
oder 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

Bankverbindung der Gemeinde:  
DE 22 3405 1350 0000 1000 24  
Bankverbindung der Stiftung:  
DE 66 3405 1350 0000 2435 68  
BIC WELADED1RVW